# Mieze Lettmayer

**Uhren / Schmuck / Ansatzbänder**

**Furnituren / Werkzeuge**
**Uhrmacher-Bedarfsartikel**

**Linz (Donau), Hafnerstr. 13**



# Ankauf

von **Brillanten**
(altem Juwelenschmuck)
**Smaragden**
**Rubinen**
**echten Perlen**
sowie EDELMETALLE jeder Art, kauft laufend gegen sofort. Barkasse zu höchstmöglichen anständigen Preisen, da für Eigenfabrikation

**Efftger, Pforzheim**
Nagoldstraße 21 · Tel. 7680
Gen.-Besch. C 41/1822



**JSGUS**
**Wächter-Kontrolluhren**
tragbar und stationär
in
unübertroffener
Qualität

**J. Schlenker-Grusen**
Uhrenfabrik
**Schwenningen/Neckar 26**



**Steinketten**
**Synth. Steine**
**Halbedelsteine**

**Rudolf Leyser**
Steinschleiferei
Rohsteinhandlung
**Oberstein a. d. Nahe**
Postfach 60


## *Das Reparaturbuch*

Die Garantieansprüche der Kunden haben den Uhrmachern schon viel Sorge gemacht. Wie oft kommt es vor, daß ein Kunde seine Uhr mit der Behauptung zurückbringt, sie wäre erst vor kurzem zur Reparatur gewesen und ginge nun schon wieder nicht; er verlange deshalb eine nochmalige unentgeltliche Nacharbeit. Wenn dann der Uhrmacher in seinen Büchern nachschlägt, so muß er vielleicht feststellen, daß die behauptete Reparatur schon vor 1½ Jahren ausgeführt worden ist, und daß es sich seinerzeit um einen Federbruch handelte, während jetzt ein Schaden an der Unruh vorliegt. Es genügt in solchen Fällen meist aber nicht, dem Kunden diese Feststellung zu sagen sondern sie muß ihm schwarz auf weiß nachgewiesen werden. Aus diesem Grunde haben viele Uhrmacher schon bisher ein Reparaturbuch geführt. Diese Bücher waren aber noch nichts Vollkommenes.

Die mehr und mehr in den Vordergrund tretende Preisüberwachung verlangt im Zusammenhang mit der Kostenrechnung immer dringender genaue Unterlagen über die produktiven und unproduktiven Löhne in der Werkstatt. Jeder Uhrmacher muß heute wissen, welche Lohnteile (einschließlich der Entschädigungen an Heimuhrmacher) auf tatsächliche Reparaturarbeiten entfallen und welche für das Überholen neuer und länger lagernder Uhren, für Garantiearbeiten usw. aufgewendet worden sind.

| Rep. Nr. | Geheim-Nr. od. Zeichen | Name u. Wohnort | Gegenstand Art der Uhr Fabr.-Nr. sonst. kurze Beschrbg. | Tag des Eingg. | Name der Gehilfen | Ausführung der Reparaturen | Arb.-zeit Std. | Ersatz-teile RM | Löhne Gehilfen RM | Löhne Heimarb. RM | Kunden-Preis RM | Unentg. Rep. Garantie RM | Unentg. Rep. I. Repass. RM | Unentg. Rep. II. Repass. RM | Tag der Abholg. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |

Soweit der Meister selbst praktisch tätig ist, trägt er auch seine Arbeiten, unter Ansetzung eines gerechtfertigten Gehilfen-Spitzenlohnes, mit ein.

**Inzwischen ist das Reparaturbuch als Bestandteil der ordnungsmäßigen Buchführung für das Uhrmacherhandwerk im Rahmen der Anordnung des Reichsstandes des deutschen Handwerks vom 20. Oktober 1937 anerkannt worden.**

*Damit besteht für jeden Uhrmacher die Verpflichtung, künftig das Reparaturbuch zu führen.*

Es empfiehlt sich, die Reparaturbücher schnellstens in Gebrauch zu nehmen, weil sie auch die Grundlage für die demnächst kommende Preisberechnung im Rahmen der Handwerker-Preisverordnung bilden werden.

*Das Reparaturbuch ist in 3 Stärken lieferbar: für 240 Eintragungen zum Preise von 1,60 RM., für 1000 Eintragungen zum Preise von 5,40 RM., für 1500 Eintragungen zum Preise von 7,25 RM. zuzüglich Versandkosten.*

**VERLAG DER „UHRMACHERKUNST", HALLE (Saale), Mühlweg 19**
**Postscheckkonto: Leipzig 16933**

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id318594536-19410100/137